

(Read and download) Die Zuwanderung von Aussiedlern nach Deutschland (German Edition)

Die Zuwanderung von Aussiedlern nach Deutschland (German Edition)

Alfredo Jakob

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

#4601859 in eBooks 2011-04-28 2011-04-28 File Name: B00BSFLW8K | File size: 72.Mb

Alfredo Jakob : Die Zuwanderung von Aussiedlern nach Deutschland (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Zuwanderung von Aussiedlern nach Deutschland (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Geowissenschaften / Geographie - Bevouml;kerungsgeographie, Stadt- u. Raumplanung, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universitauml;t Bonn, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Zuwanderung von Aussiedlern (ab 1992: Spauml;taussiedler) nach Deutschland spielt sich mittlerweile uuml;ber einen

Zeitraum von knapp 60 Jahren ab und umfasst beinahe 4,5 Mio. Menschen (MIGRATIONSBERICHT 2007). Definiert werden Aussiedler im Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz (BVFG) von 1953 als „Deutsche Staatsangehörige und deutsche Volkszugehörige, die nach Abschluss der allgemeinen Vertreibungsmassnahmen ihre angestammte Heimat in den Staaten Ost- und Südosteuropas verloren und ihren neuen Wohnsitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes begründet haben“ (BVFG 1953). Die Staaten sind im Einzelnen: ehemalige deutsche Ostgebiete bzw. Polen, Danzig, ehemalige Sowjetunion, ehemalige Tschechoslowakei, Lettland, Estland, Litauen, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, ehemaliges Jugoslawien, Albanien, China. Dabei haben sich im Laufe der Zeit die jährlichen Zuwanderungszahlen stark vermindert (WENNING 1996). Dabei steht jede Analyse der Aussiedlerzuwanderung vor dem Problem, dass die Menschen nach erfolgter Einbürgerung als Deutsche in der Bevölkerungsstatistik registriert sind und somit nicht mehr als explizite Gruppe auftauchen. Durch eine starke Verringerung des Zuzugspotenzials (bedingt durch verschiedene Gesetzesänderungen und Demographie) ist die Zuwanderung auf wenige Tausend Menschen pro Jahr zusammengeschrumpft (MIGRATIONSBERICHT 2007). Auch wenn der eigentliche Prozess der Zuwanderung praktisch vor dem Ende steht, steht die deutsche Gesellschaft auch heute noch vor einer Vielzahl von Problemen, die durch Schwierigkeiten und Versäumnisse bei der Integration von (Spätkriegs-)Aussiedlern entstanden sind und nur durch langfristig geplante Massnahmen zu lösen sein werden. Im Folgenden soll die Entwicklung dieses Zuwanderungsphänomens über die Zeit, die sie beeinflussenden Faktoren sowie einige Konsequenzen für die Gesellschaft der Bundesrepublik analysiert werden.